

Die Gewinner der „Erste AM Challenge 2018“ stehen fest

- **Erstplatziertes mit Einreichung zum Thema „Beta-Anomalie“ erhält Praktikum bei Erste AM**
- **Beste wissenschaftliche Arbeiten zu „Veranlagen“, „Asset Management“ und „Finanzmärkte“ in Kooperation mit e-fundresearch.com in Wien prämiert**

Erstmals begab sich Erste Asset Management (Erste AM) gemeinsam mit dem Fondsanalysehaus und Finanzportal „e-fundresearch.com“ auf die Suche nach herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten zu den Themen Veranlagung, Asset Management und Finanzmärkte. Als klarer Gewinner der Erste AM Challenge 2018 ging **Wolfgang Schadner** mit seiner an der Universität Innsbruck eingereichten Masterarbeit *„Beta Anomaly: an ex-ante Tail Risk Approach“* hervor. Im Rahmen seiner akademischen Arbeit baut Schadner auf bestehende Finanzmarktmodelle auf und zeigt anhand von eigenständigen empirischen Analysen, dass das Risiko- und Ertragsprofil von Low-Beta-fokussierten Aktienstrategien (Strategien, die Aktien mit niedrigerem Marktrisiko enthalten) durch eine vorab-Berücksichtigung von bestimmten Verteilungsparametern (Schiefe und Kurtosis) sowohl statistisch als auch ökonomisch signifikant optimiert werden kann.

Der zweite Platz ging an **Christoph Reschenhofer**, der den erfolgreichen Aufbau eines breit diversifizierten internationalen Aktienportfolios mit Hilfe eines parametrischen Portfolio-Optimierungsansatzes demonstrierte. Am dritten Platz landete mit **Lisa-Maria Kampf**, eine Studentin der Karl-Franzens-Universität Graz. Ihre Arbeit thematisierte Kreditrisiken und Ausfallwahrscheinlichkeiten mittels Migrationsmatrizen und fokussierte sich dabei auch auf selbständige empirische Analysen. Der Gewinner des Hauptpreises und die besten drei Arbeiten wurden zusätzlich mit einem Apple iPad Pro gewürdigt.

Immer mehr Universitäten, Fachhochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen bieten eine Ausrichtung ihres Lehrangebotes auf die Bedürfnisse der Finanzwirtschaft an und verzeichnen dabei Erfolge. Bis zum 15. Oktober konnten Studierende an Universitäten und Fachhochschulen ihre Arbeiten einreichen. Eine fachkundige Jury, bestehend aus Investmentprofis und unabhängigen Experten bewertete die Arbeiten nach den Kriterien „Innovation“, „Thematischer Bezug“, „Lesbarkeit“, „Schwierigkeit“ und „Praktische Relevanz“. Die acht Bestplatzierten wurden am 11. Dezember zu einem Beauty-Contest in Wien geladen, um ihre Arbeiten und Erkenntnisse vor der Jury mündlich zu präsentieren.

Erste AM-CIO Permoser beeindruckt von der Qualität der Arbeiten

„Wir wollten mit dem Preis einen zusätzlichen Anreiz schaffen, dass sich mehr Studentinnen und Studenten mit dem Finanzmarkt beschäftigen. Wir waren beeindruckt sowohl über die Qualität der eingereichten Arbeiten als auch die Art und Weise der Präsentation. Das war einfach Top-Niveau“, zieht Gerold Permoser, Chief Investment Officer Erste AM, Resümee.

e-fundresearch.com Weiler möchte wissenschaftlichen Arbeiten eine Bühne bieten

Simon Weiler, Research-Leiter beim Challenge-Kooperationspartner e-fundresearch.com, ergänzt: „Innovative akademische Arbeiten haben es sich nicht verdient, nur dem Erreichen eines akademischen Grades zu dienen und anschließend im Bücherregal zu verstauben. Es freut uns sehr, dass wir bereits im Premierenjahren auf solch eine hohe Resonanz gestoßen sind und somit das Ziel, herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten eine adäquate Bühne zu bieten, erreichen konnten.“

[Erste Asset Management GmbH](http://www.erste-am.com) (www.erste-am.com) koordiniert und verantwortet die Asset-Management-Aktivitäten (Vermögensverwaltung mit Investmentfonds und Portfolio-Lösungen) innerhalb der Erste Group Bank AG. An ihren Standorten in Österreich sowie Deutschland, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn verwaltet Erste AM ein Vermögen von 59,4 Milliarden Euro (per 30.11.2018).

Rückfragen:

e-fundresearch.com Data GmbH, 1010 Wien, Universitätsring 10
Mag. Simon Weiler, Tel. 01 5333 444-11, e-mail: weiler@e-fundresearch.com
Internet: e-fundresearch.com

Erste Asset Management GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 1100 Wien, Am Belvedere 1
Dieter Kerschbaum, Tel. 050 100 DW 19858, e-mail: dieter.kerschbaum@erste-am.com
Erste Asset Management GmbH, Sitz Wien, FN 102018b, Handelsgericht Wien, DVR 4012567
Internet: www.erste-am.at

Wenn Sie keine Nachrichten wie diese mehr erhalten wollen, senden Sie ein Mail mit dem Betreff „Löschung von Presseverteiler“ an EAMCommunications@erste-am.com.

Gesetzlicher Hinweis

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle: Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.